

Plenum „Stop TTIP, CETA, TiSA Bündnis Alb–Donau–Iller“

Protokoll vom 26. August 2014, 19 Uhr, Ulmer Stuben

Teilnehmer: ca. 80 Bündnis-Mitglieder



Thema/TOP	Inhalt
1. Begrüßung	Xaver Merk umreißt die Pläne für den Abend und welche Arbeiten auf das Bündnis zukommen – vor allem bis zum 11.10., dem europaweiten Aktionstag.
2. Datenschutz	Michael Joukov erklärt, warum wir von Einzelpersonen expressis verbis die schriftliche Einwilligung brauchen, dass die Liste mit den Kontaktdaten zur Kontaktaufnahme an alle Bündnispartner zugehen darf. Liste zum Eintragen der Einzelpersonen geht herum. Kontaktpersonen von Organisationen und Parteien stehen sowieso in der Öffentlichkeit. Hier ist die spezielle Einwilligung nicht nötig.
3. Logo	Das bei der Gründungsversammlung beschlossene abgewandelte Logo der EBI darf so nicht verwendet werden. www.stop-ttip.org Wir dürfen nur das Original-Logo (mit Zusatz Bündnis Alb-Donau-Iller) verwenden, sollten uns aber auch an der EBI Stop TTIP beteiligen. Dem entsprechen wir mit unseren Aktionen. Aktuelles Logo siehe oben.
4. Flyer	Das Bündnis erstellt keine eigenen Flyer, aber eigene zweiseitige Lang-DIN-Einleger mit unseren Kontaktdaten, der Bankverbindung und einem kurzen Punktecatalog zum Einlegen in bereits erstellte Info-Faltblätter zu TTIP, CETA und TiSA von überregionalen Organisationen und von Parteien.
5. Banner, Plakate, Beach-Flags, Aufkleber	Xaver begründet die Notwendigkeit, die Infostände öffentlichkeitswirksam mit Wiedererkennungswert mit diesen Dingen zu bestücken. D.h. aber nicht, dass eigene Erkennungsmerkmale der jeweiligen „Infostandbetreiber“ nicht verwendet werden können. Das ist sogar zusätzlich erwünscht, damit der Bevölkerung bewusst wird, welch breites Spektrum sich am Widerstand beteiligt. Gedacht ist an 1 Banner mit 3 m und 3 kleine Banner von ca. 1 m sowie 2 Beach-Flags. Es werden auch Ankündigungs-Plakate als Vordrucke mit Bündnis-Logo erstellt, in die dann die jeweiligen Veranstalter ihre Veranstaltungsankündigungen eindringen oder einkleben können. Wichtig in diesem Zusammenhang: Der Kontostand muss wachsen! Konto BUND „Stichwort Stop TTIP Alb Donau Iller“ IBAN: DE02630901000001482025 BIC: ULMVDE66
6. Anschreiben an Kommunen	Gabi S.-G.-: Es ist wichtig, dass die Kommunen, der Kreistag, usw. von uns aufgefordert werden, sich mit den zu erwartenden negativen Auswirkungen von TTIP und vor allem TiSA auf die Zuständigkeiten der Kommunen in unglaublich vielen Bereichen auseinanderzusetzen und Stellung zu beziehen. Es gibt schon viele Städte und auch der Deutsche und der Bayrische Städtetag haben bereits Resolutionen verfasst. Xaver Merk und Alfred Resch entwerfen Muster-Aufforderungen für das Bündnis. GSG übergibt Theo einen „Muster-Antrag“, der die Anforderungen eines Antrags berücksichtigt.
7. Anschreiben an Kirchen	Die Kirchen und die kirchlichen Verbände haben sich noch recht wenig bis gar nicht zu den Freihandelsabkommen positioniert. Auch hier wird das Bündnis aktiv werden. Theo Düllman und ? sagt zu, ein Musterschreiben zu entwerfen.
8. Start der EBI im September	Gabi informiert über die EBI als solche und über den Stand der EBI Stop-TTIP im Besonderen. Europäische Bürgerinitiativen sind die einzige EU-weite Mitbestimmungsmöglichkeit der EU-Bürger laut dem Lissabon-Vertrag. Eine erfolgreiche EBI war „right to water“. Die EBI Stop TTIP wartet noch auf den Startschuss, vermutl. Mitte September. Ab diesem Zeitpunkt müssen innerhalb eines Jahres aus mindestens sieben Mitgliedsländern 1 Million Stimmen zusammen kommen, damit die Kommission sich mit der Petition befasst.
9. Infostände	29.08. Info-Stand Bündnis 90/Die Grünen mit MdB Ekin Deligöz in Söflingen beim Wochenmarkt. Für die Samstage, beginnend ab 6.9. (im Wechsel Ulm, Münsterplatz 10-15 Uhr und Neu-Ulm, Petrusplatz 9-12 Uhr) hat Michael schon Anträge für Infostände gestellt. Recht unkompliziert und ergebnisreich verlief die Umfrage nach standverantwortlichen Organisationen/Parteien. Bereit

	<p>erklärt haben sich:</p> <p>06.09. Ulm: Die LINKE. Ulm 13.09. Neu-Ulm: Bündnis 90/Die Grünen Neu-Ulm 20.09. Ulm: Bündnis 90/Die Grünen Ulm 27.09. Neu-Ulm: Piraten Neu-Ulm 04.10. Ulm: Kochtreff Rotes Kreuz 18.10. Ulm: Naturfreunde Ulm 25.10. Neu-Ulm: ÖDP Neu-Ulm/Ortsgruppe Weißenhorn/Pfaffenhofen</p> <p>Die Gruppen benennen eine verantwortliche Person und organisieren im Übrigen eigenständig.</p>
10. Infos über bereits feststehende Veranstaltungen	<p>16.09, 19.30 Uhr „Glyphosat, Agrogentechnik und die Zukunft der Landwirtschaft“ mit Prof. em. Dr. Monika Krüger im Haus der Begegnung, ab 18 Uhr Ökomarkt und Bewirtung</p> <p>BUND: 9.10. Wain bei Biberach/ Bürgersaal, 10.10. Dischingen bei HdH, 29.10. Ehingen – jeweils mit Herbert Löhr</p> <p>Maria Heubuch, Europaabgeordnete, AbL(Arbeitsgemeinschaft für bäuerliche Landwirtschaft e.V) in Ulm im Oktober – auf Einladung der GRÜNEN.</p> <p>Freie Termine von Herbert Löhr und Sarah Händel: Montag 6.10., Dienstag 7.10., Mittwoch 8.10. steht Herbert Löhr zur Verfügung für Einladungen. Donnerstag, 9.10, Freitag, 10.10., Samstag, 11.10. Sarah Händel von Mehr Demokratie e.V. (jeweils abends). http://www.mitentscheiden.de/6732.html Alle Bündnispartner sind gebeten, Info-Veranstaltungen anzubieten. Fixierte Termine bitte für an die Bündnis-Homepage melden! info@stop-ttip.net oder Webmaster@stop-ttip.net</p>
11. 11.10 europaweiter Stop-TTIP-Aktionstag	<p>Das Bündnis macht in den Tagen davor eine Aktionswoche mit Vorträgen. Höhepunkt ist eine Kundgebung am Samstag 11.10. um 14 Uhr (Weinhof ist/wird angefragt, aber evtl. auch obere Hirschstraße beim Stadthaus) ca.1,5 Stunden mit versch. Redebeiträgen von Bündnispartnern zu TTIP aus den unterschiedlichen Blickwinkeln. Auch Musik ist angedacht. Abends evtl. ein Vortrag in den Ulmer Stuben als Abschluss. Klaus Ernst, MdB von den LINKEN steht als Redner bereits fest.</p> <p>Gabi versucht, Kontakt zum Alternativen Handelsmandat zu bekommen und dort nach Referenten zu fragen.</p>
12. HP und FB	<p>Die HP www.stop-ttip.net (Heinrich und Dagmar Dubell) ist im Netz und muss schnellstmöglich weiter bestückt werden, weil die URL im Zeitungsbericht über das Plenum bekannt gegeben wird. Es wird ein Glossar mit Abkürzungen eingestellt.</p> <p>Seit 15.8. ist die FB-Seite https://www.facebook.com/StopTTIP.Alb.Donau.Iller (Stephan Buck) aktiv und erfreut sich großer Zugriffszahlen. Stephan bittet die Bündnispartner darum, eifrig zu posten, damit sie noch bekannter wird.</p>
13. Infos zu TTIP	<p>Präsentation und Diskussion</p> <p>http://www.globalmarshallplan.org/sites/default/files/imce/TTIP_Praesentation_GlobalMarshallPlan_20140716.pdf</p> <p>http://www.globalmarshallplan.org/praesentation-handelsabkommen</p> <p>http://globalmarshallplan.org/protest-gegen-ttip-und-ceta-so-geht-es-weiter</p>
Ende ca. 22:30 Uhr	
Nächstes Plenum	Freitag, 26. September 19 Uhr Ulmer Stuben

GGG, 27.8.14.